



die schrittmacher



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2018/2019

DIE SCHRITTMACHER GMBH & CO KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Leitsatz 2 - Mitarbeiterwohlbefinden	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	Leitsatz 6 - Produktverantwortung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.	Weitere Aktivitäten.....	9
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
	Umweltbelange.....	9
	Ökonomischer Mehrwert.....	10
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Fehler! Textmarke nicht definiert.
	Regionaler Mehrwert.....	11
6.	Unser WIN!-Projekt	13
7.	Kontaktinformationen	15
	Ansprechpartner	15
	Impressum	15

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Die schrittmacher GmbH & Co. KG ist eine Fullservice Eventagentur. Wir bieten ortsunabhängig Firmenevents jeder Größenordnung an, immer mit individuellen Konzepten und maßgeschneidert auf die Anforderungen des Kunden. Kein Konzept kommt aus der Schublade.

Von kleinen Workshops bis hin zu Großgruppen Events – wir führen alles mit Herzblut und Leidenschaft durch, unabhängig von der Gruppengröße. Unser Herz schlägt für Veranstaltungen, die und uns unsere Kunden in gleichem Maße begeistern.

Der feste Kern der schrittmacher besteht aktuell immer noch aus 6 Festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern. Auch unser großes Netzwerk an Trainern, Beratern und Dienstleistern verschiedener Branchen besteht nach wie vor und wir sind in der Lage alles aus einer Hand zu liefern. Ein kompetenter Ansprechpartner, der sich um alles kümmert, was es braucht, um ein gelungenes Event durchzuführen. Dies passiert natürlich Hand in Hand mit dem Kunden. Fullservice aus Leidenschaft.

Wir wollen Veranstaltungen schaffen, die bewegen und begeistern, dadurch entstehen immer wieder aufs Neue unvergessliche Events jeder Größenordnung – keine Veranstaltung ist wie die andere.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 29.06.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Caritasverband für Stuttgart e.V. – Obdachlosenhilfe

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 5000 €

Projektpate: Nadja Mende

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: „*Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.*“
- Leitsatz 6: Produktverantwortung: „*Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.*“
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: „*Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.*“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 2 Mitarbeiterwohlbefinden:

Da wir ein relativ kleines Unternehmen sind, achten wir besonders darauf, dass sich alle Mitarbeiter wohlfühlen und zufrieden sind. Direkte Kommunikation im Vier-Augen-Gespräch in regelmäßigen Abständen zur Erfassung des persönlichen Wohlbefindens.

Wir ermöglichen jedem Mitarbeiter die Verantwortung für eine Veranstaltung zu übernehmen, um die ganze Bandbreite der Organisation und Durchführung zu erleben. Die personelle Besetzung befindet sich in stetigem Wandel weshalb es uns ein hohes Anliegen ist, diese Aspekte nie aus den Augen verlieren und wir leiten unsere Mitarbeiter zur Selbstständigkeit an. Eine direkte und offene Kommunikation liegt uns am Herzen. Eine notwendige Kontrolle durch die Geschäftsführung soll weitestgehend verhindert werden. Wir bieten allen Mitarbeitern Jahresgespräche zum Stand der persönlichen Entwicklung und möglichen Weiterbildung.

In der Eventbranche kann es auch mal sehr hektisch zugehen und es kann Überstunden und hoher Belastung kommen. Dabei ist es uns wichtig, den Mitarbeitern Freiräume zu schaffen und dass diese auch wahrgenommen werden. Für entstandene Mehrstunden auf Veranstaltungen und der Vor- und Nachbereitung schaffen wir einen Ausgleich in Form von Freizeit und für die Arbeit am Wochenende wird ein zusätzlicher Urlaubstag angerechnet. In der heißen Sommerzeit kann zu es zu sehr warmen Temperaturen in den Büroräumen kommen. Wir schaffen Abhilfe mit Ventilatoren und genug Getränken und geben in Sonderfällen auch mal „Hitzefrei“.

Die schrittmacher bieten flexible Arbeitszeitmodelle und Arbeitsplatzgestaltung (Home Office), mit dem Ziel der bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Leitsatz 6 Produktverantwortung:

Zu der Eventbranche gehört auch das Catering. Leider ist es nicht unüblich, dass in dem Zuge von Veranstaltungen Unmengen an einwandfreien Lebensmitteln danach entsorgt werden müssen. Bei 60% der Veranstaltungen wird ein Buffet erwünscht. Gerechnet wird mit einer Verzehrmenge von 1,3kg pro Gast, von denen ungefähr 20% nicht verzehrt werden. Zusätzlich wird mit weiteren 20-30% Reserve

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

gerechnet und diese auch bereitgehalten. Wir möchten Anreize zum Umdenken geben und auf Essensspenden aufmerksam machen.

Auch der Materialaufwand auf unseren Veranstaltungen führt meist zu viel Müll. Wir möchten mit den Materialien nicht verschwenderisch umgehen und nach dem Motto „Weniger ist mehr“ denken. Abfälle sollen so gut wie möglich in den Recyclingkreislauf zurückfließen. Auch die Wiederverwendung von Material wie Holz, Bretter und Pappe ist bei allen Mitarbeitern fest verankert. Wo dies umsetzbar ist greifen wir auf recycelte Materialien zurück und kaufen nicht alles neu. Bei Drucksachen für unsere Kunden verweisen wir gerne auf die Grasdruckerei in Stuttgart mit der wir zusammenarbeiten (<https://diegrasdruckerei.de>)- nachhaltig, umweltfreundlich und intuitiv.

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken:

Das Thema Nachhaltigkeit wird seit den letzten Jahren immer relevanter für Unternehmen. Wir als Agentur müssen als Dienstleister ebenfalls nachhaltiger werden, um im Auswahlverfahren von Großfirmen noch berücksichtigt zu werden. Aus diesem Grund regen wir unsere Mitarbeiter an, sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Umfeld nachhaltig zu handeln. Unseren Kunden gegenüber kommunizieren wir die Schritte unseres Nachhaltigkeitsprozesses offen.

Unsere Mitarbeiter werden zum selbstständigen Denken angeregt, um die Nachhaltigkeit optimal umzusetzen. Außerdem ermöglichen wir die Teilnahme an Nachhaltigkeitsworkshops. Unseren Kunden und Partnern, die noch nicht nachhaltig Denken, versuchen wir stets den Gedanken näher zu bringen und regen den Prozess des Umdenkens an.

Auch werden Diensträder oder Elektro Fahrzeuge durch uns gefördert, wenn ein Mitarbeiter in diese Richtung denkt. Unser dualer Student bekommt von uns die Bahncard 100 finanziert.

Leitsatz 2 - Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit sind zwei Aspekte, auf die wir bei den schrittmachern viel Wert legen. Vor allem den Mitarbeitern in Ausbildung werden diese näher gebracht, um einen reibungslosen Einstieg ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen ist mit viel Verantwortung verbunden, welche wir den Mitarbeitern sehr früh übertragen. Wichtig ist hierbei eine offene und direkte Kommunikation von beiden Seiten. Wir erwarten von den Mitarbeitern, dass sie Fragen stellen und Unklarheiten aufdecken. Nur so kann eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

Seit April 2018 haben wir einen neuen Auszubildenden. Unser Ziel war es, dass er bis Ende des Jahres 2019 soweit geschult ist, dass er Veranstaltungen von Anfang bis Ende betreuen kann. Jetzt bekommt er zunehmend komplexere Aufgaben und mehr Verantwortung übertragen für die zweite Hälfte seines dualen Studiums, Ziel ist es einen versierten und selbstständigen Projektleiter am Ende des Studiums bei uns fest anstellen zu können.

Die Nutzung von Team-Tools zur besseren Zusammenarbeit sollen intensiver genutzt werden, um eine reibungslose Zusammenarbeit der beiden Büros in Stuttgart und Würzburg zu ermöglichen. Prozesse

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

werden dadurch vereinfacht und verschlankt und die Kommunikation erleichtert. Ziel ist es mit möglichst einfachen Mitteln dezentral agierende Mitarbeiter auf den aktuellen Stand bringen zu können.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Unsere duale Studentin Paula machte im Oktober 2018 ihren Abschluss und wurde als Vollzeit-Kraft übernommen, hat uns leider aber nach einem Jahr verlassen. Durch die 3-jährige Ausbildung war sie in der Lage, Events eigenständig zu betreuen und durchzuführen.
- Jeden Montagmorgen findet ein Teamgespräch via Skype statt, um aktuelle Themen zu besprechen und sich gegenseitig auf den neuesten Stand zu bringen.
- Das Tool Microsoft Planner wird genutzt, um große Projekte, an denen viele mitarbeiten übersichtlicher zu gestalten. Hier werden alle wichtigen Informationen an einem Ort zusammengetragen, sodass jeder darauf zugreifen kann. Wir möchten, dass alle Mitarbeiter von diesem Tool profitieren.
- Mit den Auszubildenden findet ein wöchentlicher Jour-Fix statt, um rechtzeitig auf Schwierigkeiten und wichtige Punkte aufmerksam zu werden. Einmal im Monat findet dieses Gespräch in ausführlicherer Form statt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch den regelmäßigen Austausch in großer Runde schaffen wir es, meistens alle Kollegen auf dem aktuellen Stand zu bringen. Die Bilanz der letzten zwei Jahre zeigt uns, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind und die Zahnräder richtig in einander laufen.

AUSBLICK

Weiterhin legen wir viel Wert auf den Leitsatz des Mitarbeiterwohlbefinden.

- Sebastian unser dualer Student wird immer mehr dazu angehalten, Projekte eigenständig zu übernehmen. Ziel ist es, dass er bald in der Lage ist eigenverantwortlich den ganzen Projektprozess abzuwickeln bis hin zur Abrechnung und bei Anfragen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht
- Unser Ziel: zufriedene Mitarbeiter, die gerne bei uns arbeiten und ein hohes Maß an Eigenverantwortung haben.
- Alle Schrittmacher sind weiterhin angehalten gerade bei den Themen Gesundheit und Wohlbefinden das offene Gespräch zu suchen, damit wir gemeinsam Probleme und Risiken aus dem Weg räumen

Leitsatz 6 - Produktverantwortung

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZIELSETZUNG

Der Müll, welcher auf unseren Veranstaltungen produziert wird, soll weiter verringert werden. Wir versuchen zunehmend weniger Material zu kaufen und mehr auf brauchbare Reste von anderen Veranstaltungen oder aus den privaten Haushalten zurückzugreifen wie Holz, Pappe o.ä.

Wir briefen weiterhin unsere Dienstleister, vor allem im Lebensmittelbereich, dass nicht zu viel produziert und später weggeschmissen wird. Hier werden wir immer weiter versuchen in kleinen und großen Schritten etwas intern und auch extern zu bewegen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wiederverwendung von Material wie Holz, Pappe und Klebeband. Unbrauchbares Holz wird verfeuert.
- Überschüssiges Essen wird gespendet
- Anschaffungen werden hinterfragt unter dem Aspekt der Häufigkeit und Vielseitigkeit ihres Einsatzes
- Zusammenarbeit mit festen Dienstleister in deren Grundsätzen auch nachhaltiges Wirtschaften verankert ist

...

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Nachhaltigkeitsgedanke wird bei den Mitarbeitern gefestigt. Paula besuchte im Februar 2019 eine Weiterbildung zum Thema Nachhaltigkeit in der Eventbranche, welche auch die anderen Mitarbeiter möglichst in diesem Jahr noch besuchen werden. Den verschwenderischen Umgang mit Materialien versuchen wir zu vermeiden und den schonenden Umgang mit Ressourcen immer im Auge zu behalten.

AUSBLICK

Auch in der Zukunft legen wir großen Wert darauf, nachhaltige Ressourcen zu verwenden und brauchbare Materialien wieder zu verwenden. Unsere Mitarbeiter und Kunden werden weiterhin geschult, um den Nachhaltigkeitsgedanken weiter zu führen.

- Ziel: unseren ökologischen Fußabdruck weiter verbessern.

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

ZIELSETZUNG

Wir sind eine sehr kleine Agentur, die deutschlandweit und manchmal auch im Ausland tätig ist. Wir möchten das Bewusstsein über den ökologischen Fußabdruck auch bei unseren Mitarbeitern schärfen. Da wir viel im Freien veranstalten, auch an Orten, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht so gut erreichbar sind, wird das Auto viel genutzt. Wir legen viel Wert darauf, dass Fahrgemeinschaften

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

gebildet werden, um so die Umwelt zu schonen. Außerdem möchten wir mehr und mehr papierlos arbeiten. Wir wollen, dass unsere Mitarbeiter nachdenken, bevor sie etwas ausdrucken. Aufgrund der zwei Firmensitze von den schrittmachern wird oftmals hin und her gefahren. Auch das möchten wir reduzieren, bzw. wenn möglich mit der Bahn abwickeln. Auch die Anschaffung eines E- oder Hybridfahrzeugs steht für 2020 auf dem Plan.

Die Förderung sozialer Projekte ist uns sehr wichtig unter dem Aspekt der sozialen Nachhaltigkeit. Entstandene Objekte auf Veranstaltungen können an soziale Einrichtungen gespendet werden und die schrittmacher machen mindestens einmal im Jahr ein soziales Event für Einrichtungen wie die Caritas ev. Auch unterstützen wir unsere Kunden bei der Ideenfindung für soziale Projekte, so haben wir zum Beispiel Anfang 2019 20 Handprothesen für Minenopfer im Zuges einer Führungskräfte Tagung zusammengebaut und gespendet.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Regelmäßige Skype Gespräche der beiden Standorte, um unnötige Fahrten zu Team Meetings zu vermeiden.
- Soziales Projekt mit einer Wohngruppe der Caritas in Stuttgart Süd und mit der Einrichtung Olga46
- Finanzielle Unterstützung für Mitarbeiter bei der Anreise mit Bus und Bahn zum Veranstaltungsort.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Viele unserer Kunden unterstützen den Nachhaltigkeitsaspekt und fahren häufiger mit der Bahn, anstatt einem Reisebus. Auch das Prinzip der Fahrgemeinschaften ist sowohl in der Agentur die schrittmacher gefestigt als auch bei unseren Dienstleistern und Kunden.

AUSBLICK

Wir möchten unseren Kunden langfristig klar machen, was es bedeutet nachhaltig zu handeln und diese Aspekte trotz der höheren Kosten zu realisieren.

- Portfolio an nachhaltigen Aktionen erweitern und so vielen Neukunden gerecht werden.
- Unser Ziel: regionale Projekte und Firmen unterstützen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Diskriminierung und Rassismus sind bei uns im Unternehmen nicht gestattet. Der Schutz der Rechte unserer Mitarbeiter ist uns besonders wichtig und Ausbeutung in jeglicher Art (Finanziell, Zeit, etc) wird verhindert.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßige Mitarbeitergespräche über Projekte, sodass jeder an der Entscheidung beteiligt ist.
- Feedbackgespräche zwischen der Geschäftsführung und den Mitarbeitern

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Positive und negative Anliegen im Unternehmen können den Geschäftsführern in einem Gespräch genannt werden.

Ausblick:

- Wir möchten zukünftig die Mitarbeitermotivation steigern indem alle Beteiligten in Entscheidungsprozesse einbezogen werden.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Feedbackbögen nach jeder Veranstaltung Kunden
- Intensive Gespräche auch im Nachgang mit den externen Dienstleistern und sämtlichen beteiligten Parteien

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Wir versuchen zunehmend auf Plastik und Wergwerfartikel bei Veranstaltungen zu verzichten und geben auch unseren Kunden Anreize zum nachhaltigen Denken.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einsatz von Pappe, die Entsorgung erfolgt vorbildlich und der Restmüll wird weitestgehend eingeschränkt.
- Unseren Kunden zeigen wir Alternativen aus (z.B. Jutebeutel anstatt Kugelschreiber als Give Aways)
- Sparsamerer Ressourcenumgang im Büro der schrittmacher (Drucker über Wochenende aus, etc)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anschaffung neuer technischer Geräte mit sparsamerem Stromverbrauch.
- Ausschalten elektronischer Geräte beim Verlassen des Büros.

Ausblick:

- Reduzierung des Ressourcenverbrauchs bei uns und unseren Dienstleistern.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN:

Ein weiteres Ziel welches wir uns auch auf die Agenda gesetzt haben ist zunehmend klimaneutral zu werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bereits mehrere Jahre haben wir statt Weihnachtsgeschenken Bäume gepflanzt / gespendet
- Aktuell sind wir dabei neue Firmenwagen im Leasing zu konfigurieren – definitiv wird der Fuhrpark alle drei Jahre getauscht und es werden dabei ökologische Faktoren beleuchtet. Keines unserer Autos ist älter als drei Jahre
- Wo möglich wählen wir öffentliche Verkehrsmittel und finanzieren unseren Mitarbeitern eine Bahncard

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Auch weiterhin beschäftigen wir einen Auszubildenden und möchten dies weiterführen.
- Unsere Ideen und Konzepte sind stets dem Wandel der Wirtschaft und Ökonomie angepasst.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Seit April 2018 haben wir einen Auszubildenden im Betrieb.
- Unsere frühere Auszubildende haben wir im Oktober 2018 in eine Festanstellung übernommen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Trends wie E-Mobilität und Digitalisierung werden in unseren Konzepten aufgefasst (E-Box-Racer, Spurensuche 4.0)

Ausblick:

- Auch weiterhin möchten wir im ganzen Team neue Konzepte entwickeln, um Nischen im Eventbereich zu füllen und den aktuellen Trends gerecht zu werden.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Das Thema Nachhaltigkeit wird bei uns regelmäßig beleuchtet und nach Verbesserungen und neuen Ansätzen gesucht.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Konzeption von neuen Programmen versuchen wir nachhaltig zu denken und auf Materialien zurückzugreifen, die den Aspekt unterstützen.
- Immer wieder beleuchten wie wir nachhaltiger agieren können
- Zunehmend auch die externen Dienstleister sensibilisieren

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 -FINANZENTSCHEIDUNGEN

Finanzentscheidungen treffen wir generell gut überlegt und hier haben beide Geschäftsführer ein Auge drauf und entscheiden gemeinsam. Auch werden höhere Investitionen diskutiert und auf Notwendigkeit und Dringlichkeit hinterfragt.

LEITSATZ 10-ANTI-KORRUPTION

Korruption wird bei uns auf keinen Fall toleriert und haben hier auch gegenüber unseren Mitarbeitern eine Verhaltensmaxime formuliert.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir möchten regionale Anbieter unterstützen.
- Durch Personal und Spenden werden soziale Projekte aus unserem Umfeld unterstützt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir unterstützen mind.einmal im Jahr ein soziales Projekt aus unserem Umfeld
- Regionale Anbieter werden vor allem beim Catering unserer Veranstaltungen bevorzugt.

Ausblick:

- Soziale Projekte in der Region sollen weiterhin gefördert werden.

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

2018 haben wir eine gemeinsam mit dem Caritasverband für Stuttgart e.V. zwei Projekte realisiert. Im Stuttgarter Süden haben wir für eine Wohngemeinschaft für Kinder ein Nachmittagsprogramm durchgeführt. Die Kinder leben in den WGs, da Sie aus verschiedenen Gründen nicht Zuhause leben können. In den Schulferien sind die Kinder viel im Haus und um etwas Abwechslung zu bringen haben die schriddmacher eine Aktion für die Kinder organisiert.

In den Osterferien 2018 waren zwei unserer Mitarbeiter bei der Wohngruppe, um eine Seifenkiste aus Holz gemeinsam mit den Kindern zu bauen. Die Seifenkiste ist auch bei den Kindern geblieben und wird wann immer möglich gefahren. Eine Mitarbeiterin ist in den darauffolgenden Ferien nochmals zu den Kindern gegangen, um mit ihnen gemeinsam die Seifenkiste zu verschönern. Die Kinder haben einen Nachmittag lang eifrig gemalt.

Für die Olgastr. 46 als Anlaufstelle für Obdachlose und Bedürftige haben wir gemeinsam mit unserem Filmemacher Jan einen Jubiläumsfilm konzipiert und gedreht.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜZUNG

Die Unterstützung fand durch ein Nachmittagsprogramm für die Kinder statt. Gemeinsam mit der Caritas wurde ein Konzept entworfen, welches dann durch 2 Mitarbeiter der Agentur schriddmacher durchgeführt wurde. Die Durchführung belief sich für den Bau auf einen Tag mit einem Projektleiter und einer Projektassistenz und einen weiteren halben Tag für die Verschönerung durch einen Projektleiter.

Außerdem haben wir 24 Stunden lang einen Obdachlosen begleitet und die Erfahrungen auf Video aufgezeichnet. Der entstandene Film wurde beim 50-jährigen Jubiläum der Olga 46 (Caritasverband) gezeigt. In der Olgastr. 46 waren zwei Mitarbeiter von uns an drei Tagen in der Suppenküche und der Kleiderkammer unterstützend tätig.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Zusammenarbeit mit der Caritas Stuttgart möchten wir auch weiterhin fortführen. Nach unseren letzten Projekten haben wir auch 2019 wieder gemeinsam mit den Kindern ein Programm gemacht. In den Faschingsferien wurden 2 Paletten-Blumenbeete gebaut. Die Kinder konnten die Paletten verschönern und anschließend bepflanzen. Auch heute noch werden eigens angebaute Kräuter zum Kochen verwendet.

UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Auch in Zukunft möchten wir gemeinsam mit der Caritas Stuttgart soziale Projekte unterstützen. Die Aktivtage mit den Kindern sollen jährlich stattfinden. Außerdem möchten die schrittmacher sich weiter sozial engagieren und die Mitarbeiter zur Essensausgabe an Obdachlose schicken.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Nadja Mende

E-Mail: mende@dieschrittmacher.de

Tel.: 0711/66481017

Impressum

Herausgegeben am 13. Januar 2020 von

Die schrittmacher GmbH & Co. KG

Herzogstr. 15 in 70176 Stuttgart

Telefon: 0711/66481017

E-Mail: mende@dieschrittmacher.de

Internet: www.dieschrittmacher.de



die schrittmacher